

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1911. Nr. 423.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 204.

Wannspreise für Halle und Bismarck 2.00 M. Durch die Post bezogen 3 M. für den Vierteljahr.
Die halbjährige Zeitung erscheint wöchentlich zweimal. — 21111-21112 a. a. G. Hallescher
Courier (ögl. Heftausgabe). 21. Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), 2. Band. Mittelungen.

Erste Ausgabe

Einzelhefte für die (schon) zahlende Mitglieder oder deren Stamm für Halle und den Gesamtort
30 M. anstandslos 30 M. Bestellen am Schluss des redaktionellen Teils der Zeit 100 M.
Kartenzahlung bei der Expedition in Halle a. S. und bei allen bekannten Nummernexpeditionen.

Schäftsstelle in Halle a. S., Leipziger Straße Nr. 61 u. 62.
Telephon 155 u. 158; Redaktions-Telephon 178.
Verantwortl. Dr. Walter Gebmelen in Halle a. S.

Sonnabend, 9. September 1911.

Schäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30.
Telephon Amt VI Nr. 16290.
Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

Blinder Haß.

Wenn es gilt, gegen den Bund der Landwirte zu gehen, dann scheinen die Politiker des liberalen Bauernbundes auf jede Abgeschmacktheit und auf jede Bosheit einzuzufallen. So hatte neuerdings der „Hann. Courier“ von einem Bündnis des Bundes der Landwirte mit den Welfen im Reichstagswahlkreis Einbe-Vertheim geredet. Schlemmig griff das Wochenblatt des liberalen Bauernbundes trotz sofortiger und energischer Berichtigungen seitens der beteiligten Vertreter des Bundes der Landwirte im genannten Wahlkreis, das Bündnis auf, um dem Bund der Landwirte die nationale Stimmung abzusprechen. Mit erklärtem Eifer feindliche die landwirtschaftsfeindliche Presse dem liberalen Bauernbunde, so auch die „Sächsische Landeszeitung“, das Organ des freimüthigen Reichstagsabgeordneten Dr. Neumann-Speter.

Dem Bündnisnachtrag hat nun endgültig die „Deutsche Tageszeitung“ durch einen Bericht über die Vertrauensmänner-Versammlung des Bundes der Landwirte, die am 30. August in Vertheim stattfand, ein Ende gemacht. Der Kandidat des Bundes der Landwirte und der Konserverativen im Wahlkreis Einbe-Vertheim ist Herr Zimmermeister Kiel. Von liberaler Seite war Herr Kiel schon längst als Kandidat der welfischen Partei hingestellt worden. In Wahrheit haben die Welfen auf eine eigene Kandidatur zugunsten Kiels verzichtet. Diese Tatsache wurde von einem Teil der liberalen Presse einfach als Scheinwandel hingestellt, von dem Organ des liberalen Bauernbundes aber verschwiegen.

Der Zweck der erwähnten Versammlung in Vertheim ging dahin, alle jene Verleumdungen endgültig als solche zu erweisen, und das Ergebnis ist folgendes: Herr Zimmermeister Kiel erklärt ausdrücklich, im Falle seiner Wahl im Wahlkreis Einbe-Vertheim einer der beiden konservativen Fraktionen des Reichstages beitreten zu wollen. Die Versammlung beschließt hierauf nochmals, einmüthig an seiner Kandidatur festzuhalten.

Das Wochenblatt des liberalen Bauernbundes hatte, wie schon erwähnt, die Eigenmeldung dazu benutzt, um daraufhin die nationale Stimmung des Bundes der Landwirte in Frage zu stellen. Es erübrigt sich, gegen eine derartige, auf einem Bündnis nachgebaute Bosheit anzukämpfen. Das Organ des liberalen Bauernbundes glaubte, seiner bösmüthigen Kritik über die nationale Stimmung des Bundes der Landwirte eine Beweisraft geben zu können mit dem Hinweis auf die „Zentrums- und Volksrechtlichkeit“ des Bundes der Landwirte. Von einer „Freundschaft“, oder, wie es sonst immer heißt, einem Pakt des Bundes der Landwirte mit dem Zentrum, ist keine Rede. Der Bund und die konservervative Partei nahmen bei der Reichstagsreform die Mitarbeit des Zentrums an, weil der Liberalismus, auch die nationalliberale Partei, von der der Bauernbund gegründet ist, ihre Mitarbeit verweigerten. Das Zustandekommen der Finanzreform aber war eine nationale Notwendigkeit. Bei der Feinen Finanzreform 1906 haben die Nationalliberalen auch mit dem Zentrum zusammengearbeitet. Auf dem Parteitag in Goslar 1906 lagte der nationalliberale Führer Wassermann: „Mit dieser großen und mächtigen Partei muß auch für die Zukunft rechnen, und seine Nachfolger werden genau so damit rechnen müssen. Fügen wir uns doch darüber nicht, denn schließlich muß doch das Reich vorwärts geführt werden, und so wird es auch heute vorwärts geführt durch Anlehnung an diese große Partei.“

Auf demselben Parteitag haben die Führer der nationalliberalen Partei den Jungliberalen gründlich den Kopf gewaschen wegen der von diesen geübten Kritik an der Steuerreform und wegen ihrer Haltung zum Zentrum. Demals hat die Partei des Herrn Wassermann, aus der auch der Bauernbund hervorgegangen ist, in Bezug auf das Zentrum einen Standpunkt betreten, den sie heute dem Bund der Landwirte und den Konserverativen als Hochverrat anrechnen, als religiösen und nationalen. Das liegt im Sinn des Organs des Herrn Dr. Wöhme auf die Freundschaft des Bundes der Landwirte mit den Welfen. Mit sehr viel besserer Logik könnte man folgern: die Sozialdemokraten erstreben mit ihrer gesamten Haltung, der sie jede einzelne Abstimmung anwachen, und auch bei der Finanzreform anwachen, die Befestigung der Monarchie und den Umsturz unserer Gesellschaftsordnung. Die Nationalliberalen haben die Mitarbeit der Sozialdemokraten in Anspruch genommen. Bei der Finanzreform einmal negativ, bei dem Versuch, die Finanzreform zum Scheitern zu bringen, dann aber auch tatächlich bei dem Eintreten für die Besteuerung des Kindes. Neuerdings beim gemeinsamen Eintritt für das Wahlrecht und die Verfassung von Elia-Vertheim — also (nach oben gekennzeichnet) Logik) war auch für die Nationalliberalen die Befestigung der Monarchie und der Umsturz unserer Gesellschaftsordnung die Konsequenz ihres Strebens. Und wenn wir diese eigenartige liberale Logik, zu der sich auch Herr Dr. Wöhme bekennt, daß nämlich ein gelegentliches Zusammenkommen ober gemeinsames Eintreten von zwei Parteigebilden alsbald auch zu einem Bündnis oder zu einer Freundschaft führe — weiter fortführen, dann ist

Herr Dr. Wöhme ein Welfenfreund und Welfengenosse, denn er hat bei der elsah-lothringischen Wahlrechtsfrage, bei der parlamentarischen Vertreter des Bundes der Landwirte mit einem strikten Nein stimmten, ebenso gestimmt wie der Welfe von Danneberg.

Blinder Eifer und blinder Haß schädigt nicht nur die politische Charakterfestigkeit, sondern auch die einfachste Logik!

Radikale und Revisionisten.

Unficherheit, Enttäuschung, verbissene Wut beherrschen gegenwärtig das politische Geistesleben der radikalen Radikalen in der Sozialdemokratie. Der „Vorwärts“ hat es vertreten, als er den nationalgeheimen Arbeiter des Radikalen in einem Aufsatz befanntlich die Massenfreigabe der Sozialdemokratie als Verrat an Volk und Vaterland gebrandmarkt haben, das Wort „Schwefelbunde“ entgegengeleitet. Unmittelbar vor dem Beginn des sozialdemokratischen Parteitages muß allerdings eine spontane Kundgebung, aus der die Öffentlichkeit erfährt, daß weit über eine Million deutscher Arbeiter des vaterlandfeindliche Gebaren der Sozialdemokratie als eine schwere Beschimpfung deutscher Ehre empfanden, der Parteiliste recht unangenehm sein! Dazu, gleichfalls in voller Öffentlichkeit abgeben, die Feststellung, daß in Werkstätten und Fabriken von sozialdemokratischen Arbeitern für den politischen Waffentreib, der in der Stunde der äußeren Gefahr den Ausbruch der inneren Revolution beschleunigen soll, Propaganda gemacht wird. In einer ungewöhnlich reichhaltigen Nummer der „Sozialistischen Monatshefte“, die aus Anlaß des bevorstehenden Parteitages in Jena erschienen ist, ein förmliches Sturmlaufen gegen die Zutrittsagenten und Impertinenten von der herrschenden radikalfreigen Richtung. Da machen sich die „Genossen“ Schröder, Kolb und Duffel über die Katastrophopolitik lustig, deren „vollendete Parallele“ ebensoviele die monarchofide Institution wie die kapitalistische Gesellschaftsordnung zu Halle bringen werde. Und das ist für die, die es angeht, recht schmerzhaft zu hören. Der Maroffe demokratie selbst, auf die radikale Macht haben augenblicklich sehr große Hoffnungen gesetzt haben, geben gleich zwei „Genossen“ höchst unanständig zu Hebe. Max Schippel erklärt, mit dieser Demonstration sei ein ungeheurer Kräfteaufwand zwecklos und sinnlos an eine gänzlich aussichtslose Sache verwendet worden; Gerhard Hildebrandt wirft sich gar zum Verteidiger des Gleichberechtigungstandpunktes auf, den die deutsche Regierung und die überwälzende Mehrheit des deutschen Volkes einnehmen, und tritt der gerade in der sozialdemokratischen Presse immer wieder ausgeprochenen Behauptung, daß Deutschland der Friedensstörer sei, mit entsetzlichen Nachdruck und schlagenden Argumenten entgegen. Der Revisionist Fischer spottet über den Jolierkamel, auf den sich die radikalen Genossen in Sachen legen wollen, der badische Landtagsabgeordnete Kolb höhnt über die „Revolutionäre“ und „Eduard Bernstein über den Klassenkampf, kurz, der ganze Herdorn des Revisionismus wird aufgebieten, um zur feindlichen Einleitung der großen Abrechnung, die in Jena stattfinden soll, aufzuhühen. In die Sozialdemokratie haben die bösen Revisionisten, wie der „Vorwärts“ zu berichten nicht müde wird, sich gleichfalls mit aufzubringen lassen. Das alles ist aber ein nutzlos und Blendwerk, wie es in den letzten Jahren nahezu regelmäßig vor und auf den sozialdemokratischen Parteitagen an der Tagesordnung war. Ebenso regelmäßig wurden nach Abschluß der Verhandlungen, und mochten sie noch so fürnehmlich gewesen sein, wie nur möglich, diejenigen, die mit einem dauernden Anspiel innerhalb der Sozialdemokratie rechneten, dahin befehrt, daß die Partei einiger und härker sei, denn je zuvor. Der revolutionäre Radikalismus hat noch immer seinen Willen durchgesetzt und das Feld behauptet. So wird es auch diesmal sein. Den radikalen Macht haben ist nicht bange wegen der abweichenden Meinung der Revisionisten, denen in den „Sozialistischen Monatsheften“ ein freies Wort verhofft wird. Das hat wenig oder nichts zu belegen. Wenn sich ihrer Unficherheit, Enttäuschung, verbissene Wut bemächtigt haben, so deshalb, weil sie durch die Kundgebung der nationalen Arbeiterverbände mit ihren 1/4 Millionen Mitgliedern als gemittelte Führer, die in dem deutschen Arbeiter jede Bewegung nationalen Charakters zu unterstützen pflichten, in unangenehm vorderer Reihe zu stehen, an den Bragan gestellt sind. Den Arbeitern, die sich jetzt noch von der Sozialdemokratie am Gängelbande führen lassen, könnte doch über kurz oder lang zum Bewußtsein kommen, wie sehr sie die eigene Nation schädigen, wenn sie eine Agitation mitmachen, bei der den Chauvinisten in Frankreich und England das Herz im Leibe laugt; das ist es, was hoffentlich den sozialdemokratischen Parteiführern noch manche böse Stunde bereitet

Die Marokko-Verhandlungen.

Der Stand der Verhandlungen.

Zur Schlichtung schreibt die „Frankf. A. Z.“: „Da etwas Positives und Neues über den Stand der Marokko-Verhandlungen kaum zu nennen ist, gerbricht man sich eintun in der Presse den Kopf darüber, was die Wahl des Wortes „glatter Fortgang der Verhandlungen“ in der offiziellen Note zu belegen hat. Da der Reichskanzler am Mittwoch dem Kaiser Vortrag gehalten hat und auch noch Tags darauf nach seiner Rückkehr mit dem Staatssekretär des Auswärtigen, Ackerlen-Wächter, sprechen wird, darf man annehmen, daß dann die Entscheidung der vorantwortlichen deutschen Stellen über den französischen Vorschlag fertig sein und den französischen Unterhändler mitgeteilt werden wird. Das bedeutet aber noch lange kein Ende der Unterhandlungen, da die französische Auffassung, es handle sich bei Herrn Cambons Vorschlägen um ein Ultimatum, gründlich falsch ist. Es handle sich vielmehr um Vorschläge, von denen man zwar weiß, daß sie im Grunde den deutschen Forderungen entsprechen, von denen aber noch gar nicht bekannt ist, ob sie in allen Einzelheiten von Deutschland auch akzeptiert werden können. Wenn dies nicht der Fall sein wird, dann wird es sich zeigen haben, wie weit die Vollmacht des französischen Unterhändlers geht, oder ob er nicht erst wieder von Paris neue Anweisungen und eine neue Antwort auf die deutschen Gegenwortsätze einholen müssen. Wie gesagt, mit dieser Wahrscheinlichkeit muß man doch rechnen, und es scheint uns deshalb, daß man die Worte „glatter Fortgang der Verhandlungen“ doch nicht so auffassen darf, als föhne nur die nächste Unterhandlung Ackerlen-Wächters mit Cambon schon ein definitives Resultat ergeben. Grund zu nervösen Gerüchten existiert jedoch nicht. Aber ebensoviele wie auf deutsche Kartennachrichten soll man auf französische bauen.“

Die Stimmung in Frankreich.

Die französische Morgenpresse befrachtet sich darauf, über die Marokko-Affäre Artikel aus den deutschen Zeitungen wiederzugeben, ohne daran einen Kommentar zu knüpfen. Auch die Sentationsmeldung der „A. Z.“ wird ohne jeden Zusatz wiedergegeben. Die Zeitungen verweisen darauf, daß sie sich ihre Meinungen für Freitag vorbehalten, nachdem eventuell etwas über die Unterredung zwischen dem deutschen Kaiser und dem Reichskanzler oder dem Reichskanzler mit dem Staatssekretär des Auswärtigen bekannt geworden ist. Nur der „Gaulois“ warnt vor allzu großem Optimismus. Der Kaiser.

Nach unserer Meinung gegen die französischen Mächte über die letzte Auslegung der „A. Z.“ einen viel zu großen Optimismus. Die deutsche Regierung hat eine Note veröffentlicht, in der sie bekanntlich, daß die Verhandlungen einen glatten Verlauf nehmen und die Pariser Presse vor hierüber so entsetzt, daß sie vor lauter Freude schreie. Einige Mächte erklären sogar, daß die Konferenzen bereits zu einem günstigen Abschluß geführt haben. Wir können nur noch einmal wiederholen, sich von dem Optimismus nicht zu sehr hinreißen zu lassen. Wir erinnern nur daran, daß am 9. August gleichfalls ein sehr beruhigendes deutsches Kommuniqué erlassen wurde, 48 Stunden später war die Situation gespannter als je. Obwohl aus mir an eine baldige Lösung glauben, teilen wir nicht das Vertrauen, das andere Mächte Deutschland entgegenbringen. Unserer Meinung nach ist die letzte offizielle Auslegung vor allen Dingen deshalb erschienen, um eine beruhigende Wirkung auf die Berliner Börsen auszuüben.“

Doch herrscht auch in offiziellen französischen Kreisen zurzeit über die Marokkofrage die gegenüberliche Stimmung. Wenn gleich das Auswärtige Amt auch über den Stand der Verhandlungen freigelegte Stillschweigen beobachtet, so halten sich doch die Minister dazu nicht verpflichtet. So äußerte sich Ministerpräsident Caillaux verschiedenen Persönlichkeiten gegenüber dahin, daß aus Berlin die beruhigendsten Versicherungen vorliegen, und daß die Verhandlungen noch in dieser Woche zu Ende geführt werden dürften. Er soll auch hierbei binzugefügt haben, daß Deutschland in Marokko Frankreich freie Hand lasse, dafür aber Garantien für die Sicherheit seiner Handelsinteressen verlange, über die man sich schon einig werden würde. Wie verächtlich der Ministerpräsident ist, geht auch aus der Tatsache hervor, daß er sich am Mittwoch mit dem Präsidenten Fallières auf die Jagd begeben hat. Der französische Ministerpräsident de Clèves gab einem Mitarbeiter des „Matin“ gegenüber folgende Erklärung ab: Man muß sich gegenwärtig ebenso sehr vor einem lähelnden Optimismus wie vor einem übertriebenen Pessimismus hüten. Mein Eindruck ist — es ist nur ein Eindruck —, daß die Berliner Angelegenheiten die Verhandlungen noch länger dauern werden.

Ueber die Basis der Marokko-Verhandlungen

veröffentlicht die „A. Z.“ folgende Mitteilung: Der wegen seiner guten Beziehungen zur englischen Diplomatie bekannte „Daily Graphic“ berichtet, in der Lage sein zu können, die Basis, auf der die französisch-deutschen Marokko-Verhandlungen geführt werden, zu veröffentlichen. Das Blatt schreibt: „Wie wir aus gut unterrichteter Quelle erfahren, hat der Staatssekretär Herr v. Ackerlen-Wächter dem französischen Vorkämpfer Cambon die Mitteilung zugehen lassen, daß Deutschland bereit sei, Frankreich die verlangte

Aktionsfreiheit in Marokko gegen folgende Kompensationen zu gewähren:

- 1. Frankreich gewährt Deutschland in Marokko Garantien ökonomischer Natur;
 - 2. Frankreich tritt an Deutschland im Kongogebiet ein großes Territorium ab.
- Die erste Frage ist nach unseren Erfindungen noch nicht behandelt worden. Nebenfalls steht aber schon so viel fest, daß die Verhandlungen über diesen Punkt äußerst kompliziert verlaufen werden. Die Konferenzen werden sich in dieser Angelegenheit nicht allein um den Zolltarif drehen, sondern Deutschland wird auch umfassende Handels- und Minenrechte beanspruchen. Wie wir berichten können, beobachtet Frankreich, die Hälfte des Kongogebietes und das Ubangi-Gebiet abzutreten.

Spanien in Marokko.

Nach offiziellen Mitteilungen aus Mekilla fand am Fluße Sert ein Schirmgespräch zwischen den Völkern aus Eingeborenen statt. Mit Soldaten, darunter zwei eingeborene Soldaten, wurden verurteilt. Die Rebellen wurden schließlich zurückgeschlagen.

Rachdatis aus Effkar und Karraich besagen, daß die Spanier die Erweiterung ihrer Herrschaft in der Umgegend von Effkar und Karraich lebhaft betreiben. Der Korrespondent des „Lemps“ meldet, daß Oberst Schelstretre im Einverständnis mit dem Kommandanten von Effkar den Stämmen Ghot und Tisag lassen ließ, daß er sich bemühen werde, mit ihnen eine Verständigung auf friedlichen Wege zu erzielen.

Die Madrider Blätter sprechen die Vermutung aus, daß die deutsch-französischen Marokkoverhandlungen bald zu einer friedlichen Lösung führen werden. Gelanget sei man bloß darauf, wie Frankreich sich nach dem Abschluß des deutsch-französischen Abkommens zu den spanischen Ansprüchen verhalten werde. Die Verhandlungen hierüber sollen in San Sebastian stattfinden. Sie werden von spanischer Seite vom Minister des Auswärtigen, Garcia Prieto, und auf französischer Seite vom Vizepräsident Geoffroy geführt werden.

Das „Neue Wiener Tagblatt“ bringt von „besonderer französischer Seite“ einen unheimlich injurierten Artikel über die französisch-spanischen Differenzen, der anfänglich, daß Frankreich die voranschreitende Einigung mit Deutschland die Lösung seines Konfliktes mit Spanien energischer in Angriff nehmen werde. Ein geheimes Einverständnis zwischen Deutschland und Spanien löst der Artikel nicht voraus.

Deutsches Reich.

Die amtlichen Ermittlungen über die Futternot und Ernte. Wie wir hören, hat das Landwirtschaftsministerium die Oberpräsidenten und Landwirtschaftskammern ersucht, in kürzester Frist über den Stand der Ernteeingehülfe der verschiedenen Fruchtarten, insbesondere solcher, die für Futterzwecke in Betracht kommen, an das Ministerium zu berichten. Zur Bestimmung der Erhebungen können die Verwaltungsgemeinden sich mit allen in Betracht kommenden Stellen in Verbindung setzen. Wie wir hören, werden die Berichte sämtlich im Laufe dieses Monats eingehen, um dann im Ministerium einer Prüfung unterzogen zu werden.

Zur Vorbereitung der Verwaltungsreform. Voraussetzungen für die im Laufe des nächsten Monats die Zimmertafelkommission zur Vorbereitung der Verwaltungsreform wieder zu Vollstufungen berufen werden. Es gilt zunächst, denjenigen Teil des Beratungsstoffes für die im Juli abgehaltenen Sitzungen, welcher damals nicht mehr erledigt werden konnte, zur Entscheidung zu bringen. Es handelt sich dabei um eine Reihe Fragen aus dem Bereich der Landwirthschaft und der Staatsaufsicht über die Kommunalverwaltung, insbesondere die Frage der Verstaatlichung und einer generellen Neuregelung des öffentlichen Rechts. Wahrscheinlich werden aber auch die Arbeiten des einen oder des anderen Ausschusses bis dahin soweit gefördert sein, daß sie im Rahmen zum Abschluß gebracht werden können. Dies gilt namentlich von den Arbeiten desjenigen Ausschusses, der mit der Vorbereitung der Reorganisation der landwirthschaftlichen Verwaltung betraut ist. Vielesicht hat außerdem auch der dritte Ausschuss, welchem die Vereinfachung der Rechtsmittel und des Instanzenweges zur Aufgabe gestellt ist, für die Vervollständigung einige weitere Vorschläge zu machen. Nebenfalls liegt es in der Pflicht des Ministers des Innern, die Arbeiten der Zimmertafelkommission so frühzeitig zu fördern, wie dies nach Lage der Dinge nur irgend möglich ist.

Der Nationalbund in Elsas-Gebieten stellt seine Kandidaten auf. Demnach soll eine große Nationalversammlung stattfinden. Der Vorsitz werden Alois Wetterler und der ehemalige Vorsitzende der Loreaine (parthe), Alexis Camain, führen. Diese Nachricht bestätigt eine getreue Meldung der „Straßburger Freien Presse“, daß nach dem Abbruch der Beziehungen zwischen Elsaß und Zentrum der Kampf gegen den liberalen Teil des Volks sei zu Ende. Der „Elsas-Post“, der in gleichen Besonderen wie der „Neue Elsas-Courier“, der in gleichen Besonderen wie der Bürgermeister von Metz und den ehemaligen Reichstagskandidaten des Zentrums, Forest, als Kandidaten des nationalen Bundes. Wie verlautet, soll auch Alexis Camain als Kandidat des Nationalbundes aufgeführt werden.

Aus dem Kaiserhof. Am 11. September wird in Wien ein für eine große Nationalversammlung bereinigte Kundgebungskommunikation für den allgemeinen öffentlichen Verkehr mit Eisenbahnen in Eröffnung treten; sie wird von diesem Tage ab von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr nachts Dienst abhalten. Das Anzeigebüro ist „Mit“. Die Normalmelde hat eine Länge von 600 Metern. Die normale Reichweite beträgt, bei Tage 600, bei Nacht 1200 Kilometer. Die Höchstgeschwindigkeit für das Wort, beträgt 170 km für das Telegramm. — In Senale (Deutsch-Ostafrika) im Delta des Nilflusses am 8. August eine Völkerversammlung durchgeführt, deren Tätigkeit sich auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingehenden Briefsendungen sowie auf die Wahrnehmung des Postdienstes innerhalb des Schutzgebietes erstreckt.

In den deutschen Münzstätten sind im Monat August geprägt worden für 6 026 490 Mark Deutsche Mark, nämlich auf Veranlassung, für 1 449 519 Mark Dreiermarkstücke, für 511 768 Mark Fünfmarkstücke, für 25 000 Mark Fünfmarkstücke, für 449 021,60 Mark Zweifelmünzen, für 107 011 Mark Fünfmarkstücke, für 66 023,12 Mark Zweifelmünzen, für 110 450,39 Mark Einpennstücke.

Zur Einheitsbildung bei Arbeitseinstellungen. In der am 8. d. Mis. in Dresden abgehaltenen Vorstandsitzung des Deutschen Arbeitervereins, Sitz Dresden,

erklärte Herr Direktor Grüner-Deuben den Geschäftsbericht, dem zu entnehmen ist, daß der Mitgliederbestand des Verbandes seit Jahresanfang um etwa 600 Zinsen auf jetzt 2022 gestiegen ist und gegenwärtig bei einer Arbeiterschaft von 212 000 über eine Substanz von 211 Millionen Mark verfügt. Der Deutschen Arbeitervereinsvereine haben sich in letzter Zeit der Verband der Deutschen Schuh- und Schäftefabrikanten Bamberg, der Fabrikanten-Verein Riemens und der Bund der Industriellen am Riefengebirge, Gieseborg i. Schl., angeschlossen. Zurzeit gehören dem Deutschen Arbeitervereinsverbande 38 Branden- und gewerkschaftliche Verbände industrieller Arbeiter, seit alle Wachen am Riefengebirge, deren bedeutenden Arbeitgeberverbände stehen. In den Verhandlungen. Im Laufe dieses Jahres sind von Verbandmitgliedern 91 Streiks und 40 Auspersierungen zur Anmeldung gebracht, während in 122 weiteren Fällen eine Arbeitseinstellung verübt werden konnte.

Die Kassen der Sozialdemokratie. Der Hauptverband der Liberalen Vereinigung in Düsseldorf hat beschlossen, den Mitgliedern bei der bevorstehenden Reichstagswahl Wahlenthaltung zu empfehlen. Dazu schreibt das „Verl. Ztbl.“, die in der Liberalen Vereinigung organisieren „Fortschrittler“ würden „bestenfalls“ diesen Karole keine Folge geben, sondern im „bestenfalls“ die Kandidaten eintreten.

Ausland.

Die Wirren in Persien.

Dem Reuters Bureau wird aus Teheran gemeldet: Sardar Assad äußerte am Abend vor seiner Einreise, daß er die frühere Schah M o h a m e d M i bei zwei Gelegenheiten mit dem russischen Vizekonsul in Wien besprochen hatten. Der Vizekonsul erklärte auf die Frage, ob Russland die Rückkehr Mohammed Alis nach Persien begünstigen werde, Russland und England hätten sich gegenseitig verpflichtet, sich in die inneren Angelegenheiten Persiens nicht einzumischen. Russland könne deshalb keinerlei Behilfe leisten. Wenn aber Mohammed Ali vordringen wollte, seinen Thron wiederzugewinnen, würde sich Russland neutral verhalten.

Erzherzog Franz Ferdinand von Oesterreich wird im Laufe dieser Woche vom Kaiser in Audienz empfangen werden, um über seine Reise zu den deutschen Flottenmanövern Bericht zu erstatten. Bei dieser Gelegenheit werden auch die gegenwärtig afnellen militärischen Fragen zur Sprache kommen.

Der französische Sozialistengeheiß Jacques wird demnächst eine „Tournee“ durch Südamerika unternehmen. Sein „Juprefarino“ ist bereits dort eingetroffen und macht Nehmere für ihn, als ob es sich um ein Antiktheater handle. Nun, etwas anderes ist es eigentlich auch nicht. Die Blätter in Argentinien und Brasilien weisen bereits in längeren Artikeln auf das kommende Ereignis hin. Das „Jornal do Commercio“ bringt an der Stelle, wo es sonst Theaternachrichten zu veröffentlichen pflegt, große Annoncen über die kommenden Wahlen Jacques. Das „Jornal de Brazil“ kündigt an, daß Abkommen für die drei Neben, die Jacques halten wird, jetzt schon zu bestehen sind. Die teuersten Plätze für die drei Neben kosten 200 Frank, die billigsten 45 Frank, so daß nur Kapitalisten den Neben Jacques beehren können. Wie aus Paris gemeldet wird, sollen diese Melamomente Jacques nicht gerade angenehm sein, doch kann er nichts dagegen tun, da er durch Verträge gebunden ist.

Russland und Japan. Der Kaiser hat den Beschluß des Ministerrats befohlen, der den Wert der nach dem Vorkämpfervertrag in Japan abgetretenen Eisenbahn von Port Arthur nach Dairen, die in gemeinsamer Besitzung des russischen und japanischen Heeres sein soll, für 80 000 000 Rubel festsetzen soll.

Menterei in China. Ein Telegramm aus Kanton, unfern der großen Mauer, befragt, daß unter den Truppen im Distrikt von Ma-Schan eine unzufriedene Menterei ausgebrochen sei. Die Menterei verführe die angrenzenden Stämme für sich zu gewinnen, und mancheren auf Kanton zu. Ma-Schan, der wilde und unfruchtbare Teil im Süden der Mitter Gobi, wird von Oitien, einem kriegerischen Mongolenstamm, bebaut, und vom Chin-gebirge durchströmt, an dessen Ufern auch die größte und bedeutendste Stadt Kanton gelegen ist.

Die Einführung von Brieftelegraphen.

Die Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung veröffentlicht im Anbalt des Reichs-Postanstalts folgende Bekanntmachung:

- 1. Vom 1. Oktober ab werden im inneren deutschen Verkehr folgende Brieftelegraphen versandt zu werden zugelassen, das sind: Telegramm, die während der Nacht telegraphisch an den Bestimmungsort beordert und dort wie gewöhnliche Briefe möglich auf dem besten Wegstellung abgetreten oder Abholen in der für gewöhnliche Briefe üblichen Weise ausgehändigt werden.
- 2. Die Brieftelegraphen sind zwischen den nachbenannten Orten zugelassen: Aachen, Augsburg, Bamberg, Barmen, Berlin, Bonn, Braunschweig, Bielefeld, Bonn, Braunschweig, Bremen, Breslau, Emden, Düsseldorf, Duisburg, Elberfeld, Gießen, Erfurt, Essen (Ruhr), Göttingen, Hagen, Hannover, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Mannheim, Nürnberg, Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Königsberg (Pr.), Köln, Leipzig, Nürnberg, Regensburg (Nhein), Würzburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München (Nhein), München, Mühlhausen, Nürnberg (Süd), Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schweinfurt, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wiesbaden, Würzburg, Aachen (Süd), Frankfurt (Oder), Freiburg (Breisgau), Gera, Heilbronn, Gießen, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Süd), Kiel, Kön

getrag entwickelte bis 80 kg 44-48 (50-61) M. I Säuen 40-44 50-50 ...
 Handl. feinst, und feinst. — Großhandelspreise für feinstes
 das bis zu 7. Sept. a) Rindfleisch: Schenke Ia 1,60 bis
 1,68 M., IIa 1,44-1,48 M., IIIa 1,32-1,36 M.; Rülbe Ia —
 —, IIa 1,40-1,44 M., IIIa 1,20-1,30 M.; b) Schweine-
 fleisch: Ia 1,28-1,36 M., IIa 1,20-1,24 M., Handel feinst. —
 eingetriggtes Fleisch: Rindfleisch, Rindfleisch Ia 1,32-1,36 M., IIa
 1,20-1,26 M., IIIa 1,12-1,16 M.; Rindfleisch Ia 1,36-1,40 M.,
 IIa 1,20-1,26 M., IIIa 1,10-1,16 M.; Eingetriggt wurden aus Holland
 25 Großviehviertel und 148 Rülbe.

Schmalzpreise.
 — Halle a. S., 8. Septbr. Sofort: Hamburg 9,65 M.,
 Magdeburg 9,40 M., — Februar: Wra 1912: Hamburg
 10,00 M., Magdeburg 10,15 M., — Februar: Wra 1913:
 Hamburg 10,10 M., Magdeburg 10,25 M. Tendenz: fest.

Rindfleischpreise.
 Magdeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Lehrjahrs- und Lehrlingsarbeiten werden über einen mehrbaren Ein-
 fluss, wezentlich waren auch seine Feinerungen aufzuweisen,
 doch konnte keine Erhöhung im allgemeinen Maß getroffen. Der
 Verkehr blieb durchaus unter dem Niveau hochgradiger Aufstiegs-
 frei. Tagl. Geld 2 1/2 Proz. Privatdiskont 4 Proz.

Berliner Rohstoffpreise.
 Berlin, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Getreide war anfangs im Anstich an Amerika und auf
 Meinungskäufe fest. Nächstlich sich aber später als namentlich
 Roggen, da die Probung mehrfach verkaufte. Guter war auf das
 geplante Ausfuhrverbot von Futtermitteln in Frankreich recht
 fest. Weizen und Rindfleisch lagen flü. Wetter: schön.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Waggeburg, 8. September. (Eigener Drahtbericht.)
 Korngut 88% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Schmalz 70% ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl I ohne Gad — Tendenz: fest, fest.
 Brotallmahl II mit Gad — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. II mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.
 Gen. M. III mit Gad 30,00. — Tendenz: fest, fest.

Freiwirtschaftliche Kassenliste.
 Berlin, 8. September. (Vormittagsbeilage.) Es fielen:
 5000 Mk. auf Nr. 124 988; 10 000 Mk. auf Nr. 137 925;
 3000 Mk. auf Nr. 11 187; 3000 Mk. auf Nr. 6639.

Schöneberg, 8. September. In der letzten Nacht gegen
 3 Uhr kam auf dem Solagagerplatz der Firma
 C. J. J. ein Großfeuer aus, durch das Holz im
 Werte von 500 000 Mark vernichtet wurden. Neben der
 gesamten Schöneberger Feuerweh waren die Wehren der
 Nachbarorte und ein Zug der Berliner Feuerweh auf
 Blöke. Es ist ausgeschlossen, daß das Feuer heute voll-
 ständig abgelöscht werden kann. Die Umzäunung des
 benachbarten Elektrizitätswerkes in einer Länge von
 200 Metern wurde vernichtet. Sämtliche Feuerleitern
 des Werkes sprangen infolge der großen Hitze, doch konnte
 das Werk selbst gerettet werden, dank den anstrengenden
 Bemühungen der Feuerwehren. Es liegt Brandstiftung vor.
 Das Feuer entzündet an vier Orten gleichzeitig. Man hatte
 die Männer bemerkt, die über das Feld fielen und so ent-
 fante. Einige Feuerleitern trugen durch glühende Eisen-
 teile Brandwunden an den Händen davon. Sonst wurde nie-
 mand verletzt.

Selbstmord eines Bankbeamten.
 Dresden, 8. September. Geiern hat sich der Bank-
 beamte Walter Dueser, der im 38. Lebensjahre
 steht, erschossen. Er soll 110 000 Mark verpfe-
 ndet haben. Außerdem soll das Verbrechen in einem
 Betriebe mit ihm im Zusammenhang stehen.

Elektrische Fabrik niedergebrannt.
 Friedrichshagen, 8. September. In Friedrichshagen
 ist heute vormittag die elektrische Fabrik von Robit
 niedergebrannt.

Großfeuer einer Strafanstalt.
 Rastatt, 8. September. In der Straf- und Befe-
 rungsanstalt entfiand gestern ein Großfeuer.
 Mehrere Gefangene sind entwichen. In dem Gebäude
 befindet sich ein großes Lager von Sprengstoffen. Der ganze
 Vorrat der Holzindustriematerialien und ebenso die Kohlen-
 lager stehen in Flammen.

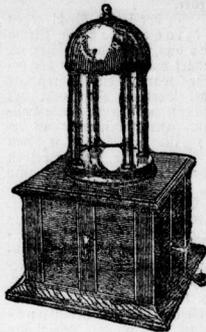
Befreiung spanischer Truppen.
 Madrid, 8. September. (Melbung der „Agence Havas“.)
 In der vergangenen Nacht waren die spanischen Truppen
 einem ziemlich heftigen Gezeirfeuer vom gegenüberliegen-
 den Ufer des Ileser See ausgesetzt. Die Angreifer werden mit
 aller Energie geschildigt werden, ohne daß jedoch die
 spanischen Truppen weiter vorgehen, die eine neue Stellung
 beziehen sollen.

Kraftausfall infolge der Misere.
 Samarra, 8. September. Infolge der Misere ist
 im Kreise Haulik große Not eingetreten. In einigen
 Orten ist Hunger und Sterblichkeit ausgebrochen.

**Letzte Draht- und Fernsprech-
 Nachrichten.**

Vorschläge zur Milderung der Teuerung von Nahrungs-
 und Futtermitteln.
 Berlin, 8. September. Zur Milderung der
 Teuerung in Nahrungs- und Futtermitteln beschloß die
 Handelskammer zu Berlin, beim Minister der öffentlichen
 Arbeiten zu beantragen, daß für das laufende Erntejahr bis
 zum 1. August 1912 Getreide, Mißfrüchte und Futter-
 mittel der Art, soweit sie in dem kürzlich eingeführten
 Zolltarif noch nicht berücksichtigt sind, aus dem
 Spezialtarif 1 in den Spezialtarif 3 verlegt werden, der
 durchgehende Ausfuhrzolltarif für Getreide und
 untersteht, so

Trichterloser Sprech-Apparat „Arion“



(Allein-Vertrieb).
Neueste Erfindung, in Ton und Konstruktion unübertroffen.
General-Vertrieb echter Grammophone, die besten Fabrikat der Welt, trichterlos, in geschmackvollen Gehäusen für jede Einrichtung.
Größtes Lager der anerkannt besten **Grammophon-Platten** 3,50 Mk., sowie **Zonophon-Platten** 2,20 Mk., die besten **Konzert-Nadeln**, die Schallplatten schonend.
Größte Reparatur-Werkstätte Uhren u. Musikwerke, Halle a. S., untere Leipzigerstrasse.

Gustav Uhlig, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. (6051)

Spoffbilliges Angebot!

Wir empfehlen zum **Umzuge** als ganz hervorragend preiswert **Grosste Posten Gardinen**, vorwiegend Stückware in weiss und crème, schöne neue Muster.
 Ferner: (6049) abgeg. **Kunstgardinen**, Stores, **Tüllbedecken**, **Scheibengardinen**, abgeg. und vom Stück. **Rouleauxstoffe**, glatt u. damassiert.

Geschw. Wolff, Leipzigerstr. 37 part.

Gutes dauerhaftes Gummband für Strumpfbänder kauft man bei H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 84.

In der Auslage meines Schaufensters:
Ausserst preiswert: Modernste Galon-Blusenstoffe, Neuheiten in Chiné, Straffen, Karos.
Sonder-Angebot: (4401)
Weisser Japan Motor 0,75 Mk. **Schwarzer Taffet Motor 1,30 Mk.**
Schwarzer und weisser Mousseline-Gliffon Motor 1,30 Mk.
108 cm breiter Seiden-Wall Motor 4,00 Mk. Vorrat 15 Farben.
Schwarzer und farbiger Velvet Motor von 1,20 Mk. an.
Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Halle a. S. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. — Gr. Steinstr. 88.

Die am 1. Oktober erfalligen Zins-Kupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. September er. ab bei unserer Kasse sowie sämtlichen **Pfandbrief-Verkaufsstellen** der Bank eingelöst. (6009)
Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank.

Geldverkehr.
20000—30000 Mk.
 K. Hypothek sofort oder später auf Landwirthschaft zu verwechseln. Offert. unter Z. c. 5750 an die Exped. d. Blg. (4420)

40—50000 Mark
 1. Hypothek auf gr. Gut bei Halle a. S. ohne Verm. geg. Off. u. Z. w. 5745 an die Exp. d. Blg. evtl. **800000 Mk. auf Acker** zu bill. Zinsfuß auszuliehen. Bankgeschäft, H. Silberberg, Halberstadt.

Personen-Angebot.
Oekonomie-Inspektor, verh., 1. Kind, sucht zum 1. 10. oder später Stellung. Selbiger ist 15 Jahre als Beamter tätig, worüber ihm beste Zeugnisse zur Verfügung stehen. Offert. evtl. unter Z. t. 5742 an die Exped. d. Blg.
Stellung für Kontor-Lager od. Reise sucht gewissenh. Kaufmann in mittl. Jahren p. 1. 10. Verh. ist firm in allen Kontorarb., im Beschr. u. d. Rundsch., auch auf der Reise und besitzt Erfabr. in Druckdrucken. Anfr. mögl. Offert. evtl. unter Z. o. 5744 an die Exped. d. Blg. (6022)
Mehrere verheiratete Schweizer und **Ausländer**, die gut wiffen können, **suchen Stellen** durch **Stefan Kautschal**, geweremäßiger Schweizer-Vermittler, Weiffchen. (4422)

Suche zum 1. Oktober 1911 Stelle als **herrschaftl. Kutscher**. Habe nur langjährige gute Zeugnisse. **H. Siemann**, Boltenh. E. W.

Verh. Knechte mit u. ohne Kinder suchen Stellung per 1. Oktober.
Verh. Schäfer u. Kauscher, Ober-schweizer, Kuh-, Ochsen- und Schweinefütterer, Fed. Kutscher und Gärtner, Tagelöhnerfamilien, Schweizer und Kauscher suchen Stellung 1. Oktober. **Richard Hoffmann**, geweremäßiger Stellensvermittler, Halle a. S., Tel. 311, H. Hauptstr. 14.

20jährig. jung. Mann, bisher in der Landwirtschaft tätig, will sich dem **Gärtnerberuf** widmen und wünscht sofort **geeignete Lehrstelle**. Offert. mit Aufnahme-Bedingung. unter **J. P. 12765** befördert **Rudolf Mosse**, Berlin SW.

Verlangte Personen.
I. Putzarbeiterin, selbständ. Garniererin, für feinen Putz bei hohem Gehalt gesucht. **Anna Fissel**, Weiffchen.

Gesucht wird zum 1. Oktober eine nicht zu junge **Mamsell od. Wirtschaftlerin**, firm in f. Rüd. Baden, Einmengen in Wirthschaft u. Feberzueauf, herabverh. Zeugnisabschriften und Gehaltsanpr. find einzuweisen an **Frau von Poncet**, Weiffchen bei Friedrichshain, H. 2.

Suche 3. 1. Okt. 1911 tüchtige **Wirthschafterin**. Anfangsgehalt 400 Mk. Zeugnisabschriften erbittet (4406) **Fran Obermann Koles**, Frankfurtstr. bei Weiffchen a. Ober.

Für ein Pensionat in Berlin **Küchen- und Hausmädchen** mit guten Zeugnissen per 1. Okt. gesucht; freie Meise, guter Lohn. Vorstellung Sonntag, 6. 10. Sept. nachm. 4-7 Uhr, Halle a. S., **Tiergartenstraße 5**, bei **Frau Bettag Kinne**. (4421)

Mietgesuche.
Zwei leere Zimmer, eventuell mit Pension, in besserer Familie gesucht. Offerten unter **Z. qu. 5739** an die Expedition dieser Zeitung. (6030)

Vermietungen.
Neuban Richterstr. 28, herrl. Lage, geg. botan. Gart. hochb. 5 u. 6 Z., K., B., Spf., Bad, Zimmert., Gart., Bad, Gas, el. Licht, Zentralh., 1. 10. p. b. **Platzmarkt 1, Richterstr. 14**, pl. **Wilmannsstr. 33 II**, herrschall. Lage, 7 Zim. u. reich. Einb., fr. o. g., Bad, 2. Wuschsch., Licht, r. fr. Lage, ohne Gegenüber, 1. 10. Näheres bei Bestellerin **Frau Prof. Voratzsch**, Geisstrasse 1 III. (5678)

Jede Mutter bewahre ihr Kind vor **Skrofeln**, Engl. Krankheit, Ausschlag durch Eingehen von **Medizinal-Lebertran-Emulsion**. Bestes (6048) Blutreinigung- u. Stärkungsmittel. Erleichtert das Zahnen. Flasche 1 Mk. und 2 Mk. Drogerie, **Lammstrasse 1.**

Herren-Moden zu bekannt soliden Preisen fertigt seit 1860 (4490)
Ernst Zyroff, Halle a. S., Rathausstr. 8/9 **Frack- und Bekleid-Verleih.**

Himbeersaft, mit feinsten Stafffrüchte eingekocht, p. 30. 50 Pf., bei 6 Pf. u. 30. 50 Pf., empfiehlt **Carl Boech**, Weiffchen, 1. und Seipzigerstrasse 61, 62.

Braunlage. In beliebiger d. Saucen m. bekannt mildem Geschmack, einige 10. Dm. fröh. Wein- u. Erholung u. Ausb. jed. Weib. Winterp. Pensionärp. 600 Mk. halbi. 100 Mk. monat. Off. u. D. 37 postl. Braunlage, Dörfchen.

Margarete Sternage nimmt noch Schülerinnen an in **Gesang und Klavierspiel**. **Sternagestrasse 81.**

Sangesfreud. Damen u. Herren finden Gelegenheit, sich unter besserer Gesangsverein anzuschließen und werden gebeten, sich unter **Z. c. 5748** an die Exped. d. Blg. zu wenden. (6092)

Ich bin bis Oktober verheiratet. Es haben die Güte mich zu vertreten die Herren: **Gen. Rat Dr. Schreyer**, **Dr. med. Kocher**, **Dr. med. Frick**, **Dr. med. Ernst Weber**, **Sanitätsrat Dr. Strube**.

Impfe täglich in der Sprechstunde 11—2 Uhr.
San-Rat Dr. Herzfeld, Unter Markt 3 I.

Chrenschne. Feingebild. Dame, 41 J., angenehm. Erfochein, ausm. feinst. Ausb. ist, sehr wirtlich, emsig, lang. Markt borch, in Weiffchen, gegenw. Steig, m. best. Service, d. d. Weiffchen. Char. i. sich selbst, **Wormsberg, Anfr. ausf. Br. u. Z. h. 5747** a. d. Exp. d. Blg. Anon. u. postl. anged. Distraction verl. (6066)

Hoehelzts-Geschenke. **Juwelier Tittel**, Schmeierstr. 10 **Ede Zapfenstrasse**. Fernspr. 3456 (6060)

Familien-Nachrichten.

Nachruf.
 Am 6. September er. abends 10^{1/4} Uhr verabschied nach längerem schweren Leiden der **Gutsbesitzer Herr Oscar Schröter** im Alter von 59 Jahren.

Derselbe gehörte dem Stadtverordneten-Kollegium seit länger als 30 Jahren an und hat seines Amtes mit dem grössten Interesse gewaltet, so dass ihm ein dauerndes und ehrendes Andenken gesichert ist.
 Brehna, den 7. September 1911.
Der Magistrat. Die Stadtverordneten-Versammlung.

Nachruf.

Am 6. September er. abends 10^{1/4} Uhr starb nach kurzem schweren Leiden, der **Gutsbesitzer Herr Oscar Schröter** in Brehna.

Derselbe gehörte seit 1891 und seit 1894 als Vorsitzender unserem Aufsichtsrat an. In dieser langen Zeit hat er mit der grössten Gewissenhaftigkeit und Liebenswürdigkeit die ihm stehenden Geschäfte geführt, so dass ihm immer ein dankbares und ehrendes Andenken bewahrt bleibt.
Zuckerfabrik Brehna, m. b. H.
Der Vorstand und der Aufsichtsrat.

Mein Ausverkauf wegen Aufgabe des Ladens Leipziger Straße 3 bietet erhebliche Vorteile



beim Einkauf von **Kinderwagen!!**
 Noch grosse Posten nur bestes Fabrikat vom einfachsten bis hochgelegenen am Lager.
Peddelrohrmöbel, Rohrkoffer, Rohr-Reisetaschen, Reisekörbe, Luxus-Korbwaren in sehr grosser Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Der Verkauf dauert nur noch kurze Zeit.
Alb. Schmidt, Leipziger Str. 3, part. u. nahe Markt.

Butter wieder billiger!

Die vorzügliche Kleeblatt-Butter 1 1/2 Pfd. 73 Pfg.

F. H. Krause.

Gute frisch zerlegt:
Junges Rotwild, **Stratenfrüchte**, 30 Pfd. von 75 Pf. an.
Junges Wildschwein, 80 Pf. an.
Rehblätter, **Ragoutfleisch**.
Rebhühner, täglich frische Zufuhren, zu billigen Tagespreisen.
Friedrich Weiss, Geiffstrasse 65, Tel. 3416.

Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Hauptstelle: **Halle a. S., Magdeburger Strasse 07**. Nebenstellen: **Achersleben, Zollberg 3; Otzen, Weintraubenstrasse 10; Erfurt, Schlossstrasse 11/12; Halberstadt, Friedrichstrasse 20; Magdeburg, Bahnhofstrasse 11; Naumburg, Moritzplatz 3; Nordhausen, Bahnhofstrasse 10; Sangerhausen, Marienstrasse 7; Salzwedel, St. Georgstrasse 90; Stendal, Frommshagenstrasse 1; Torgau, Wittenberger Strasse 10; Weissenfels, Verl. Klosterstrasse; Wittenberg, Bez. Halle, Coewiger Strasse 20; Worbis (verbunden mit der gemeinsamen Rechtsanwaltschaft); Zeitz, Rossmarkt 15.**

Vermittlung von **einzelheimischen Arbeitern aller Art** und von **Wanderarbeitern**. Stellenvermittlung für **Güterbeamte, Landwirtschaftlerinnen und Aufsichtspersonal**. (6081)
7-Zim.-Wohnng. Mörseburgerstr. 3 I, Nähe Riebeckplatz, Bahn und Post, mit 2 Balkonen, Bad usw., 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Königsstrasse 26**.

Nationalkasse, gebraucht, für 250 Mk. zu vert. **Waffinger** und **Retting** **B. H. Zimmer**, Tel. 3124, **Jägerplatz 34**.

Schlafzimmer in Glas, Mäuer und weiß in nur halber Ausführung, jede gemüthliche Garantie, erhalten Sie bei (6068)

G. Schaible, Gr. Märkerstrasse 26. **Mier Markt 1**. Sehr grosse Auswahl. **Grosste eigene Werkstätten**. Transport nach allen Orten. **Deutschlands frei!** **Kataloge gratis und franco.**

Miet-Pianos in grosser Auswahl, günstige Bedingungen bei späterem Kauf, bei **Balthasar Döll**, Gr. Ulrichstrasse 33/34.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Von den Mäubern.

Vom 12. bis 16. September ist Divisions-Mand... der 8. Division (15. und 16. Brigade) im Kreise Weihen-

Die Notlage in der Landwirtschaft.

Der landwirtschaftliche Verein der Kreise Bitterfeld-Delitzsch... tagte am vergangenen Mittwoch unter dem Vorsitz des Herrn

Reutenauer.

Zum Erwerb von Eigenheimstätten bietet sich Gelegenheit, in... 84 1/2 P. d. L. m. h. unweit Leipzig und wenige Minuten

Die Rentenguts-Gesellschaft Merseburg, e. G. m. b. H., welche... gemeinnützige Betreibungen verfolgt, hat sich ein Areal von

Nicht von der Besetzung seiner obersten Schichten ist die... Autarkie eines Volkes bedingt, sondern ist von den wirt-

Dadurch wird freilich den Leuten die Möglichkeit gegeben, sich... bei einer Anzahl von ca. 1500 Mk. ein Eigenhaus mit

Der Preis für 125 Ar stellt sich, einschließlich der Regelung... aller öffentlichen, rechtlichen Verhältnisse auf ca. 3750,- Mk.

Ein Eigenhaus mit Zubehör auf 6000,- Mk.

Es. 9750,-
Anzahlung 1500,-
8250,- Mk.

bei einem jährlichen Rente zu 4 Prozent von 330 Mk. bei... 1/2 Prozent und ca. 871 Mk. bei 1 Prozent Amortisation entspricht.

dem Wefiger zu Gute. Bei Abschluss des Kaufvertrages sind... 300 Mk. zu hinterlegen. Ausfuhrt erteilt die Rentenguts-Gesellschaft

Das Großfeuer in Eiferberg.

Feueralarm gellte am Mittwochabend durch das stille Eiferberg... und forderte die Bewohner aus ihrer Ruhe. Gegen 11 Uhr

Verschiedene Brände.

Auf dem Kapellenberg bei Landsberg entstand ein großer Brand, der weitlich sichtbar war. Der ganze nach

Anglücks-Chronik.

Eine in Eilenburg wohnhafte Hilsfabrikanten-Gesellschaft... hatte a. beim Sieden mit bunter Wolle die Nähadel

Die Frau mußte sich ins Krankenhaus aufnehmen lassen. In... dem 76. Lebensjahre stehende Witwe Drotz in Wschers-

In Schmalkalden begünstigte sich das achtjährige Mädchen... der Witwe Wäber mit einem Lampen. Diefes fing Feuer,

In Arnshaus fiel der 7 1/2 Jahre alte Sohn des Arbeiters... Hartmann aus dem zweiten Stockwerk auf die Straße, wo er

Teufenthal, 7. Sept. (Lehrer-Konferenz.) Heute nachmittag fand die Bezirkskonferenz der Weistlichen... und Leiter der sächsischen Kreisschulinspektion Schraplau

Oberflasse" wurde von Herrn Lehrer Kleinau-Amador ge... halten, und Herr Lehrer Krause-Wansleben referierte aus

Wittenfels, 7. Sept. (Stadtblattschrift - Kinderfest.) Am 6. d. M. (festgenommen.) Die Sterblichkeit im Monat August d. J. übertrifft die bisher größte Sterblichkeitsziffer im August 1905.

Schniewitz, 7. Sept. (Quartierung.) Am 16. und 17. d. M. werden hier einquartiert die 5. Schwadron des 16. Altärarischen Jäger-Regiments Nr. 16, sowie ein Teil des 3. Bataillons Inf.-Regis. Nr. 68.

Naumburg a. S., 7. Sept. (Kommunales.) Die Stadtverordneten-Versammlung gibt auf eine Jurisdiktion des Herrn Regierungspräsidenten hin ihre Meinung dahin kund, daß ein

Die Verhandlungen werden als private des Herrn Oberbürgermeisters der hiesigen Verwaltung abgehalten. Zur Verhandlung unter Abhaltung des Reichstagespunktes die Kammergerichtsrechnung pro 1905 entfällt.

Die Verhandlungen werden als private des Herrn Oberbürgermeisters der hiesigen Verwaltung abgehalten. Zur Verhandlung unter Abhaltung des Reichstagespunktes die Kammergerichtsrechnung pro 1905 entfällt.

Die Verhandlungen werden als private des Herrn Oberbürgermeisters der hiesigen Verwaltung abgehalten. Zur Verhandlung unter Abhaltung des Reichstagespunktes die Kammergerichtsrechnung pro 1905 entfällt.

Die Verhandlungen werden als private des Herrn Oberbürgermeisters der hiesigen Verwaltung abgehalten. Zur Verhandlung unter Abhaltung des Reichstagespunktes die Kammergerichtsrechnung pro 1905 entfällt.

Verlobte sind höchst zur zwanglosen Besichtigung unserer ständigen Ausstellung fertig eingerichteter Wohnräume eingeladen. Kostenanschläge und Vorbesprechungen bereitwilligst. Gebr. Bethmann Kunstmöbelfabrik Atelier für künstlerische Ausgestaltung der Innenräume. Vornehme aparte Arrangements. 80 Musterzimmer. Dekorationen nach eigenen Entwürfen. Grosse Steinstrasse 79. Halle a. S., Grosse Steinstrasse 79.

Kirchliche Anzeigen von Halle und Vororten.

13. Sonntag nach Trinitatis, den 10. September.

Zu II. E. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Oberlehrer Prof. Schmidt. Vorm. 10 Uhr: Diak. Joh. (Gorgefang) (Kollekte für das Pflanzmutterhaus...)

St. Ulrich: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Gipsverein. (Kollekte für den evangelisch-friedlichen Gipsverein.)

St. Georgen: Vorm. 8 Uhr: Pastor Sellmann. Vorm. 10 Uhr: Prof. Dr. Körner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der St. Georgenkirche...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

Johanneskirche: Vorm. 8 Uhr: Pastor Rindervater. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

Domkirche (reform. Gemeinde): Vorm. 10 Uhr: Dompropst Prof. Dr. Jochims. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Paulus: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Stephanus: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

Wittelschule: Vorm. 8 1/2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Richter. Wittelschule: Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst; Pastor Richter.

Seben: Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst; Pastor Richter. Seben: Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst; Pastor Richter.

Kirchliche Vereine. Zu II. E. Frauen: Jünglingsverein: Sonntag abend 8 Uhr Besprechung in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

St. Marien: Vorm. 8 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Aula der Wittelschule...

Bekanntmachung.

In dem Besitze des Grundbesitzers Albert Lindner in Großhain ist die Mühle... Das betreffende Gehöft liegt bereits im Erecbtz.

Der Königliche Landrat des Saalkreises. S. B. Fuhrmann, Regierungsbauhilf. [6075]

Bekanntmachung.

Gemäß § 8 des Ortsstatuts betreffend das Gemeindefeld zu Halle a. S. vom 24. Februar 1908 werden die Besitzer des Gemeindefeldes auf die Dauer von vier Jahren bestellt...

a) Aus dem Kreise der Arbeitgeber: Himmann, Rudolf, Kaufmann, Baumgarten, Otto, Schneider, Dänneberg, Paul, Restaurateur, Gernemann, Paul, Kaufmann, Jähmig, Alfred, Geschäftsführer, Rödel, Ernst, Hotelbesitzer, Müller, Guido, Kaufmann, Schmidt, Albert, Hauswartmeister, Schulz, Adolf, Schriftführer, Sudmann, Friedrich, Schmiedemeister, Seebach, Gustav, Bergarbeiter, Seebach, Otto, Dachdeckermeister, Wagner, Carl, Schneidermeister, Seebach, Otto, Schneidermeister.

b) Aus dem Kreise der Arbeitnehmer: Müller, Karl, Gutachter, Ferner ist von den im Jahre 1909 gewählten Beisitzern, deren Wahlperiode 1913 abläuft, der Fiskusmeister Robert Preller beurlaubt. Urghemänner für denselben sind nicht vorhanden.

c) Aus dem Kreise der Arbeitnehmer: Erbe, Friedrich, Gerhardt, Wilhelm, Schmied, Göbel, August, Schuhmacher, Günther, Franz, Schriftführer, Jänike, Wilhelm, Tischler, Freyemann, Wilhelm, Metzger, Straß, Richard, Metzger, Martin, Karl, Metzger, Meiß, Paul, Metzger, Müller, Otto, Tischler, Müller, Otto, Metzger, Schmidt, Wilhelm, Eisenbrecher, Carl, Hermann, Metzger, Seigt, Hermann, Metzger, bereits ausgeschieden ist: Köster, Adolf, Glaser.

Gemäß § 8 zu wählen: von den gewählten Arbeitgebern aus ihrer Mitte 15 Beisitzer auf eine vierjährige, 1 Beisitzer auf eine zweijährige Wahlperiode, von den gewählten Arbeitnehmern aus ihrer Mitte 15 Beisitzer auf eine vierjährige Wahlperiode.

a) für die Arbeitgeber am Donnerstag, den 12. Oktober 1911, nachmittags von 4-7 Uhr, b) für die Arbeitnehmer am Donnerstag, den 12. Oktober 1911, nachmittags von 8-11 Uhr in den unten angegebenen elf Wahlbezirken und Lokalen fest.

Die Wahlberechtigten sind von den Wahlberechtigten bis spätestens Mittwoch, den 20. September 1911, abends 6 Uhr in der Bezirksbehörden des Saalkreises, Schmeerstraße 11, links einzureichen.

Die Wahlberechtigten sind für Arbeitgeber und Arbeitnehmer getrennt aufzustellen und dürfen bei den Arbeitgebern höchstens 15 Namen, bei den Arbeitnehmern höchstens 15 Namen enthalten; sie müssen - unter Benennung eines für weitere Verhandlungen beauftragten Vertreters - von mindestens zehn Wählern des betreffenden Wahlbezirks unterzeichnet sein.

Die Wahlberechtigten sind die Zustimmungserklärungen der vorgeschlagenen Personen vorzulegen. Dem Namen sowohl der vorgeschlagenen Personen als auch der Unterzeichner müssen Vorname, Stand und Wohnung beigefügt sein. Persönlichkeiten, welche den vorstehenden Bestimmungen nicht entsprechen oder nicht rechtzeitig eingereicht werden, sind unzulässig.

Die Wahlberechtigten sind spätestens am Montag, den 2. Oktober 1911 öffentlich bekanntzugeben.

Das Wahlrecht darf nur in Person und durch Abgabe eines Stimmzettels aus einer Hand ausgeübt werden, und eines von Arbeitgebern an denjenigen, in deren Bezirk sie zur Zeit der Vornahme der Wahl wohnen oder eine gewerbliche Niederlassung haben; von Arbeitern in demjenigen Wahlbezirk, in welchem sie zur Zeit der Vornahme der Wahl in Arbeit stehen oder wohnen.

Die Stimmzettel müssen aus weißem Papier (Normal Nr. 4a) hergestellt und 12 x 18 cm groß sein. Sie dürfen keine äußeren Kennzeichen haben, auch nicht untergezeichnet sein, oder einen Protest oder Vorbehalt enthalten. Stimmzettel, welche diesen Vorschriften nicht entsprechen, sind unzulässig. Die Stimmzettel sind außerhalb des Wahllokals handschriftlich oder im Wege der Beauftragung mit der deutlichen Bezeichnung von vier Personen zu versehen, als für eine Wahlberechtigte zugelassen sind, und darauf zusammenzulegen, daß die darauf enthaltenen Namen verdeckt sind.

Die Namen können beliebigen Listen entnommen werden; es ist unzulässig, Personen, die keiner Liste gehören, zur Wahl zu bringen.

Ein Stimmzettel ist Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält, oder ein Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält, oder ein Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält, oder ein Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält.

Finden sich bei Auszählung der Stimmzettel zwei gleichlautende ineinandergefallene, so gilt nur der eine von ihnen. Werden mehrere übereinstimmende Stimmzettel ineinandergefallen abgegeben, so sind sämtliche unzulässig.

Als Arbeitgeber gelten diejenigen selbständigen Gewerbetreibenden, die mindestens einen Arbeiter regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres beschäftigen. Den Arbeitgebern stehen die mit der Leitung eines Gewerbebetriebes oder eines bestimmten Zweiges desselben betrauten Geschäftsführer oder selbständigen Gewerbetreibenden gleich. Letztere sind als Arbeitnehmer an dem Gehalt 2000 Mark befreit.

Die der Zuständigkeit des Gewerbebezirks unterstellten Hausgewerbebetriebe gelten, sofern sie selbst mindestens einen Arbeiter beschäftigen, als Arbeitgeber.

Ein Stimmzettel ist Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält, oder ein Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält, oder ein Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält, oder ein Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält.

Ein Stimmzettel ist Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält, oder ein Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält, oder ein Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält, oder ein Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält.

Ein Stimmzettel ist Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält, oder ein Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält, oder ein Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält, oder ein Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält.

Ein Stimmzettel ist Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält, oder ein Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält, oder ein Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält, oder ein Stimmzettel, der einen der vorgeschlagenen Personen nicht enthält.

Zwölfte Bekanntmachung.

Zugedungen für die Sitzung der Stadtvorordneten-Versammlung Montag, den 11. September 1911, nachmittags 4 Uhr.

1. Geschäftliches. 2. Festliche Sitzung eines Cafés im Roten Turm. 3. Landverkauf an der Friedhofstraße. 4. Bildung eines Vorstandes für die Frauenschule. 5. Ergebnis der außerordentlichen Revision der Sparkasse. 6. Nachprüfung der im Rechnungsjahr 1910 beim Elektrifizierung eingetretene Ueberforderungen. 7. Vergleich über die Admiretverwaltung. 8. Beschluß über den Verkauf des Grundstückes 9. Befestigung des Saugabes für eine Gasfabrik.

Geschlossene Sitzung: 10. Anstellung eines Polizeijüngers, zweite Lesung. 11/12. Anstellung von Beamten.

Der Stadtvorordneten-Vorsteher. Schmidt-Rimpler.

Muster-Versand nach...

